



Pillnitzer Gespräche

Wärme, Strom und Kraftstoff aus der Landwirtschaft

29. März 2012

Einladung zum Pillnitzer Gespräch

Wärme, Strom und Kraftstoff aus der Landwirtschaft

**am Donnerstag, dem 29. März 2012
um 18:00 Uhr im Ausbildungsgewächshaus**
des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirt-
schaft und Geologie, Lohmener Straße 10,
Tor 1, 01326 Dresden-Pillnitz

Agrarprodukte haben eine neue Bedeutung bekommen. Neben Nahrungsmitteln lassen sich auch Strom, Wärme oder Kraftstoffe in der Landwirtschaft erzeugen. In landwirtschaftlichen Betrieben erzeugte Energie soll helfen, Treibhausgase zu mindern und die Abhängigkeit von Energieimporten zu senken. Schon heute wird etwa ein Drittel des Ökostroms in Deutschland aus Biomasse erzeugt. Bei Wärme aus Erneuerbaren Energien beträgt der Anteil aus Biomasse 92 Prozent. Biogene Kraftstoffe machen rund 6 Prozent des Kraftstoffverbrauchs aus und sollen bis 2020 einen Marktanteil von 10 bis 15 Prozent einnehmen.

Fachleute aus Wissenschaft und Praxis klären auf, wo die Grenzen der Bioenergieversorgung in Sachsen liegen und wie Energie im landwirtschaftlichen Betrieb erzeugt und effektiv verwertet werden kann. Diskutiert wird aber auch, ob der zunehmende Einsatz von Biomasse zur Energieerzeugung tatsächlich den erwünschten Nutzen bringt und welche Risiken damit verbunden sind.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Programm:

Begrüßung

Norbert Eichkorn, Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Kurzreferate:

Energie aus der Landwirtschaft - Potenziale und Risiken in Sachsen

Dr. Michael Grunert, LfULG

Viel Aufwand, viel Fläche - was kommt raus?

Prof. Dr. Karl Wild, Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden-Pillnitz

Biogas - Betriebszweig mit neuen Perspektiven

Werner Friebe, Agrarproduktionsgesellschaft Schönfelder Hochland mbH & Co. KG

Biosprit im Tank - ein Modell mit Zukunft?

Franziska Müller-Langer, Deutsches Biomasse Forschungszentrum (DBFZ), Leipzig

Bioenergie - eine Milchmädchenrechnung?

Prof. Dr. Knut Schmidtke, Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden-Pillnitz

Diskussion

Anschließend:

Modelle zeigen, wie aus Biomasse Wärme, elektrische Energie und Kraftstoff gewonnen werden.

Zum Ausprobieren: Das Energierad - mit Körperkraft Strom erzeugen

Dirk Dudziak, Bioenergieberatung Sachsen

Fahren mit regionalem Pflanzenöl im Car Sharing - eine effiziente Alternative

Vorführung von Fahrzeug und Rapsölpresse

Erik Ferchau, Verein zur Förderung von Biomasse und nachwachsenden Rohstoffen Freiberg e.V.; teilAuto Freiberg

Moderation: *Heinz Gräfe*

Ständiger Vertreter des Präsidenten des LfULG

Partner Grünes Forum Pillnitz

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



HTW
Hochschule für
Technik und Wirtschaft
Dresden (FH)
University of Applied Sciences



SCHLOSS & PARK PILLNITZ
SCHLÖSSER UND GÄRTEN DRESDEN

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und zum „Grünen Forum Pillnitz“ finden Sie unter der Internetadresse www.gruenes-forum-pillnitz.de



Anfahrt über die A17 (Anbindung über die Autobahn A4 BAB Dreieck Dresden-West Richtung Prag) bis zur Ausfahrt Pirna. Von dort auf neuem Autobahnzubringer in Richtung Pirna, 2. Ausfahrt (Graupa) nach der Elbrücke. Nach ca. 3 km erreichen Sie Pillnitz. Vom Stadtzentrum aus über Blaues Wunder (Ausschilderung Pillnitz), ca. 7 km in Richtung Pirna

Buslinie 63, Haltestelle Lohmener Straße

Wir bitten aus organisatorischen Gründen um formlose Anmeldung per E-Mail, Fax oder Telefon, heißen aber auch Kurzenschlossene herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Ramona Scheinert
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
August-Böckstiegel-Straße 1
01326 Dresden

Tel.: 0351 2612 9106
Fax: 0351 2612 9099
E-Mail: ramona.scheinert@smul.sachsen.de

(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

